

## Fraktion der Wählergemeinschaft geo in Lahnau geo-Fraktion Lahnau



geo-Fraktion Lahnau • Brigitte Sauter-Hill • Sonnenstraße 19 • D-35633 Lahnau

An  
Bürgermeisterin Frau Wrenger-Knispel  
Gemeindevorstand der Gemeinde Lahnau  
Fraktionen SPD, CDU, FW/FDP

Rathausplatz 1-5  
35633 Lahnau

Fraktionsvorsitzende:  
Brigitte Sauter-Hill  
Sonnenstraße 19  
D-35633 Lahnau  
Tel. +49(0)6441/669592  
Mail: b.sauter-hill@web.de

weitere Fraktionsmitglieder:  
Uwe Beppler (Stellv. Vorsitzender)  
Michele Connors, Thomas Kraft  
Brigitte Schwarz, Markus Velten  
im Gemeindevorstand:  
Markus Adam, Petra Velten

Lahnau, den 08.11.2017

### Freiflächengestaltung KiTa Storchenwiese

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Dame und Herren des Gemeindevorstands  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir sehen für unsere Fraktion den Bedarf der Klärung zur Vorgehensweise bei der Maßnahme:  
„Geplante Freiflächenplanung und deren Umsetzung „KiTa Storchenwiese“ – voraussichtliche  
Kosten ca. 350.000,00 Euro.

Die unten aufgeführten Fragen in unserer Stellungnahme möchten wir vom Gemeindevorstand bitte  
schriftlich beantwortet haben.

Zunächst möchten wir unsere Verwunderung zum Ausdruck bringen:

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.01.2017, vor der Sitzung der  
Gemeindevertretung zur Haushaltsabstimmung, wurden die finanz-relevanten Anträge aller  
Fraktionen besprochen. In der o.g. Sitzung wurde von Verwaltungsseite weder das Projekt benannt  
noch die Planungsgelder in Höhe von 30.000,00 Euro explizit aufgerufen.

Wenn finanzielle Mittel für eine Planung eingestellt werden, ist der Bedarf offensichtlich und wir als  
geo-Fraktion gehen davon aus, dass diese Planung auch umgesetzt wird. Üblich ist es dann, in den  
Haushalt oder Investitionsplan eine vorbereitende Summe einzustellen. Für dieses Projekt wurden  
weder in den Haushalt 2017 noch in den Investitionsplan für 2018 finanzielle Mittel eingestellt.

Die Umsetzung einer Maßnahme mit einem geschätzten Kostenvolumen von 350.000,00 Euro lief  
unverständlicherweise an den parlamentarischen Gremien bisher vorbei.

Aus dem entstandenen Informationsdefizit ergeben sich für die geo-Fraktion folgende Fragen:

1. Wer hat den Bedarf einer Freiflächenveränderung in der KiTa Storchenwiese festgestellt und wann wurde dieser dem Gemeindevorstand mitgeteilt?
2. Existiert eine Bestandsaufnahme der Freiflächen und deren Qualität für alle KiTas und Kindergärten der Gemeinde Lahnau?
3. Falls ja, wer betreut einen Einstufungsplan der Dringlichkeit zur Umsetzung von Maßnahmen?
4. Wird hier zwischen notwendigen baulichen Sanierungsmaßnahmen, Zustand der Spielgeräte und wünschenswerten Freiflächenveränderungen unterschieden?
5. Warum ist das Thema „Geplante Freiflächenplanung KiTa Storchenwiese und deren Umsetzung“ in keiner Sitzung des Sozial-Familien-Kulturausschusses bzw. des Bau- und Verkehrsausschusses in 2017 - vor der Beauftragung des Landschaftsarchitekten Herrn Burghammer besprochen worden?
6. Frau Schmitt-Zizka berichtete am 19.06.2017 im Ausschuss Soziales-Familie-Kultur über ihre Arbeit. Die o.g. Freiflächenplanung wurde nach Aussage von Herrn Burghammer in Form einer Projektarbeit zusammen mit Frau Schmitt-Zizka, den Erzieherinnen der Einrichtung und Herrn Burghammer geplant. In der Ausschusssitzung wurde leider nichts von dem Projekt erwähnt. Können Sie nachvollziehen, dass wir hier den Eindruck gewinnen, dass in dieser Sache nicht transparent verfahren wird?
7. Wenn Fraktionen Anträge einreichen, die mit Kosten verbunden sind, wird erwartet dass diese über andere Stellen im Haushalt gedeckt werden können. Hat die Bürgermeisterin bzw. der Gemeindevorstand einen Deckungsvorschlag für die geplante Maßnahme?

Unsere Fraktion kann bisher die „dringend notwendige Maßnahme“ für eine umfassende neue Freiflächengestaltung der KiTa Storchenwiese nicht erkennen.

Wir behalten uns vor, für den Haushalt 2018 sowie den Investitionsplan über Anträge eine Gleichbehandlung aller Lahnauer Einrichtungen zu erreichen.

Anmerkung:

Es ist für uns ehrenamtlich politisch Tätige kaum machbar, den gesamten Haushalt so durchzuarbeiten, dass es möglich wäre, die vom Gemeindevorstand eingestellten finanziellen Mittel für Projekte in allen Bereichen zu erkennen. Hier bitten wir für die zukünftigen Haushaltsberatungen um mehr Transparenz!

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Sauter-Hill